

Schönheit zahlt sich aus, aber lohnt es sich „nachzuhelfen“?

Zwar steigert ein attraktives Äußeres die Verdienstchancen, doch Schönheitsinvestitionen rentieren sich nicht unbedingt

Schlagworte: Schönheitsbonus, plastische Chirurgie, körperliche Attraktivität, Diskriminierung, Körpergröße

RELEVANZ DES THEMAS

Körperliche Schönheit ist in vielen Situationen vorteilhaft. Attraktive Menschen haben bessere Jobchancen und verdienen mehr. Aber lohnt es sich daher, in attraktivitätsfördernde Produkte und Dienstleistungen zu investieren? Die Forschung legt nahe, dass sich Schönheit auf diese Weise nur in sehr begrenztem Maße steigern lässt. Unter rein finanziellen Gesichtspunkten ist die Effektivität solcher Maßnahmen daher unklar. Für eine durchschnittlich attraktive Person amortisieren sich die Kosten für medizinische Eingriffe, etwa die plastische Chirurgie, oder auch für teure Kleidung eher nicht.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Schönheit ist ein Vorteil, nicht nur bei der Partnersuche, sondern auch auf dem Arbeitsmarkt.
- ⊕ Schönheitsprodukte und -dienstleistungen wie die plastische Chirurgie erfreuen sich weltweit wachsender Beliebtheit.
- ⊕ Viele körperliche Merkmale lassen sich mit geeigneten Maßnahmen verändern.
- ⊕ Schönheitsprodukte und -dienstleistungen können die körperliche Attraktivität effektiv steigern.
- ⊕ Eine Verringerung der Schönheitsunterschiede zwischen Menschen kann Diskriminierung aufgrund des Aussehens entgegenwirken.

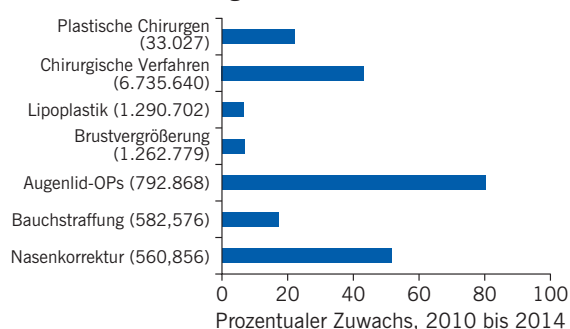
Contra

- ⊖ Im Durchschnitt lassen sich mit schönheitsfördernden Maßnahmen nur geringe Erfolge erzielen.
- ⊖ Manche Eingriffe wie die plastische Chirurgie und medizinische Verfahren zur Steigerung der Körpergröße sind teuer, potenziell schmerzhaft und mit Nebenwirkungen behaftet.
- ⊖ Mehrausgaben für Schönheitsprodukte und -dienstleistungen bringen für Gering- und Durchschnittsverdiener geringere Einkommensgewinne als für Besserverdiener.
- ⊖ Im Durchschnitt liefern Ausgaben für plastische Chirurgie, andere medizinische Eingriffe und teure Kleidung keinen substanziellen Ertrag.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Gelänge es, durch schönheitsfördernde Eingriffe mehr „Chancengleichheit“ beim Aussehen herzustellen, ließe sich Diskriminierung abbauen und die wirtschaftliche Effizienz steigern. Die Schönheitsindustrie entwickelt ständig neue Produkte und Dienstleistungen, um Menschen attraktiver erscheinen zu lassen. Das Potenzial der aktuell verfügbaren Methoden ist jedoch begrenzt, und die monetären Kosten überwiegen in der Regel die monetären Vorteile. Insofern erscheint es sinnvoller, dem Problem der Diskriminierung aufgrund des Aussehens mit gesetzlichen Regelungen und gesellschaftlichem Druck zu begegnen.

Plastische Chirurgie weltweit immer beliebter



Anm.: Zahlen in Klammern = weltweite Häufigkeit im Jahr 2010.

Quelle: Berechnungen basierend auf Daten aus [1].